



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Januar 2021

Gesundheit, Homepage

Informationen zur Corona-Schutzimpfung und Terminvergabe

Wiesbadenerinnen und Wiesbadener aus der ersten Priorisierungsgruppe können ab Dienstag, 12. Januar, 8 Uhr, beim Land Hessen Termine für die freiwillige Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum Wiesbaden vereinbaren, zunächst für die Zeit vom 19. Januar bis 5. Februar. Eine Impfung gegen Covid-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.

Termine können beim Land entweder per Telefon unter 116117 oder (0611) 50592888 und im Internet über impfterminservice.de oder impfterminservice.hessen.de vereinbart werden. Für Bürgerinnen und Bürger ist die Impfung kostenlos, unabhängig vom Versicherungsstatus. Angehörige, Freunde und Bekannte können Seniorinnen und Senioren aus der ersten Priorisierungsgruppe bei der Terminvereinbarung unterstützen. Die Stadt hat auf die Terminvergabe über das Land keinen Einfluss. Das gilt auch für die Zahl der zugeteilten Impfstoffdosen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nicht ohne Termin am Impfzentrum zu erscheinen.

Das Impfzentrum Wiesbaden ist eines von mehreren Impfzentren in Hessen. Es befindet sich im RheinMain CongressCenter (RMCC) in der Friedrich-Ebert-Allee 1. Zum Impfzentrum gehören auch mobile Impfteams, die zum Beispiel Alten- und Pflegeheime aufsuchen. Bis alle hessischen Impfzentren öffnen, deckt das Impfzentrum Wiesbaden neben der Stadt Wiesbaden auch den Rheingau-Taunus-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg ab.

Die Reihenfolge der Impfungen ist in einer Rechtsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt, die auf der Empfehlung der Ständigen Impfkommision beim Robert Koch-Institut aufbaut. Eine Priorisierung ist notwendig, weil zunächst nicht ausreichend Impfstoff zu Verfügung steht, um alle Menschen zu impfen, die das wünschen. Nur folgende Personen gehören zur ersten Priorisierungsgruppe und können ab Dienstag, 12. Januar, einen Termin vereinbaren:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus tätig sind, insbesondere auf Intensivstationen, in Notaufnahmen, in Rettungsdiensten, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, in den Impfzentren sowie in Bereichen, in denen für eine Infektion mit dem Coronavirus relevante aerosolgenerierende Tätigkeiten durchgeführt werden,
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus besteht, insbesondere in der Onkologie oder Transplantationsmedizin.

Stadt und Feuerwehr bitten weiterhin darum, nicht die Notrufnummer 112 bei Fragen zum Coronavirus anzurufen. Das Gesundheitsamt ist unter (0611) 312828 erreichbar; montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie an den Wochenenden von 9 bis 13 Uhr. Die hessenweite Corona-Hotline erreichen Bürgerinnen und Bürger unter der (0800) 5554666, montags von 8 bis 20 Uhr sowie dienstags bis sonntags von 9 bis 15 Uhr. Unter beiden Nummern können keine Impftermine vereinbart werden. Online informiert das Land unter www.hessen.de/fuer-buerger/corona-in-hessen/informationen-zur-corona-schutzimpfung-in-hessen über die Impfungen. Aktuelle Informationen rund um das Thema Corona stehen auch unter wiesbaden.de/coronavirus zur Verfügung.

+++